Titel

# 1 Textformat

Die Einreichung erfolgt als pdf Dokument.

Der Text ist in Times New Roman 12 Punkt formatiert. Der Zeilenabstand ist einfach. Vor einem Textabsatz ist ein Abstand von 10 Punkt eingefügt. Textabsätze werden im Blocksatz formatiert.

Überschriften und Titel sind in Arial 12 Punkt und fett formatiert. Vor einer Überschrift ist ein Abstand von 21 Punkt eingefügt, nach einer Überschrift von 12 Punkt. Überschriften werden linksbündig gesetzt. Überschriften werden nummeriert mit Ausnahme des Literaturverzeichnisses.

# 2 Gegenstand/Inhalt der Einreichung

Deine Einreichung sollte die Problemstellung, resultierende Forschungsfragen und das Forschungsdesign sowie (erste) Ergebnisse (Young Researchers) nachvollziehbar darstellen. Der Umfang dieser Darstellung sollte maximal 3 DIN A4 Seiten inklusive Literaturangaben umfassen. Willkommen sind auch Beiträge aus der Anfangsphase der Promotion und mitten aus dem Prozess der Forschung.

Bitte ergänze außerdem Autor:inneninformationen. Diese sollten Auskunft über Deinen Studienabschluss, Deinen derzeitigen Forschungs- und Arbeitsbereich sowie Deiner institutionellen Verortung und Forschungsinteressen geben.

Das Seitenformat ist DIN A4. Der Seitenrand der Einreichung beträgt grundsätzlich 2 cm an allen Seiten. Die Einreichung soll einen Umfang von maximal zwei Seiten nicht überschreiten. Literaturangaben folgen auf der zweiten Seite. Die Quellen im Literaturverzeichnis werden in 10 Punkt formatiert. Literatur wird im Literaturverzeichnis inhaltlich folgendermaßen aufgeführt, allerdings ohne besondere Formatierung:

# Literaturverzeichnis

Berendt, B., Szczyrba, B., Fleischmann, A., Schaper, N. & Wildt, J. (Hrsg.). (fortlaufend). Neues Handbuch Hochschullehre. Berlin: DUZ Verlags- und Medienhaus GmbH.

Brinker, T. & Schumacher, E.-M. (2014). Befähigen statt belehren: neue Lehr- und Lernkultur an Hochschulen (1. Aufl.). Bern: Hep-Verlag.

European Union. (2006). Recommendation 2006/962/EC of the European Parliament and the Council of 18 December 2006 on key competencies for lifelong learning. Abgerufen von <http://eurlex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32006H0962:EN:NOT> (zuletzt geprüft am 25.11.2015)

Huber, L. (2014). Scholarship of Teaching and Learning: Konzept, Geschichte, Formen, Entwicklungsaufgaben. In L. Huber, A. Pilniok, R. Sethe, B. Szczyrba & M. Vogel (Hrsg.), Forschendes Lernen im eigenen Fach (S. 19 - 36). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Jorzik, B. (Hrsg.). (2013). Charta Guter Lehre. Grundsätze und Leitlinien für eine neue Lehrkultur. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Abgerufen von http://www.stifterverband.info/wissenschaft\_und\_hochschule/lehre/charta\_guter\_lehre/charta\_guter\_lehre.pdf

(zuletzt geprüft a 25.11.15).

Metz-Göckel, S., Kamphans, M. & Scholkmann, A. (2012). Hochschuldidaktische Forschung zur Lehrqualität und Lernwirksamkeit. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, doi 10.1007/s11618-012-0274-z

Reinmann, G. & Mandl, H. (2006). Unterrichten und Lernumgebungen gestalten. In A. Krapp & B. Weidenmann (Hrsg.), Pädagogische Psychologie (S. 613–658). Weinheim und Basel: Beltz PVU.

Amundsen, C. & Wilson, M. (2012). Are we asking the right questions? A conceptual review of the educational development literature in higher education. Review of Educational Research, 82(1), 90-126.

# Beteiligungsform

Ich bevorzuge als Beteiligungsform:

Vortrag  Posterpräsentation  Kollegialer Austausch

Wenn meine bevorzugte Beteiligungsform nicht realisiert werden kann, bin ich auch bereit in folgender Form zu präsentieren:

Vortrag  Posterpräsentation  Kollegialer Austausch